

ELM Hermannsburg • Georg-Haccius-Str. 9 • 29320 Südheide

Malawi: „Ohne die Hilfe würden wir hungern!“

Liebe Missionsfreundinnen, liebe Missionsfreunde,

„Ohne diese Hilfe würden wir hungern. Wir hätten sterben können, da es auch keinen Ort gäbe, wo wir hingehen könnten“, fasst der Ortsvorsteher von Kathebe im Distrikt Zomba zusammen. Dank Ihrer Hilfe als Spenderinnen und Spender konnte der Entwicklungsdienst unserer Partnerkirche in Malawi nach dem verheerenden Wirbelsturm reagieren und Nothilfe im Ort organisieren.

Klimawandel ist für diese Menschen bereits Alltag. Sie leben von den kleinen Feldern in der Nähe ihrer Häuser. 12-15 Säcke Mais als Ernte reichen aus, um eine fünfköpfige Familie ein Jahr zu ernähren. Doch der Regen kommt immer später und heftiger – und so haben dieses Jahr die Überflutungen den Mais und damit die Ernte weggespült.

Aus Ihren Spenden haben 220 Familien Mais und Bohnen erhalten können. Damit das nachhaltig wird, hat jede Familie je fünf Bündel Süßkartoffel- und Manioksetzlinge bekommen. Daraus werden sie im





September ernten – zur Ernährung oder zum Verkauf. So ersetzen sie fortgespültes Hab und Gut. Und auch ein paar Setzlinge für die nächste Ernte können sie daraus gewinnen.

Bei aller Freude über Hilfe, die gelingt, weiß Dickens Mtonga vom Entwicklungsdienst aber auch: „Insgesamt sind über 900.000 Menschen betroffen. Die Hilfsmaßnahmen haben bisher nur einen kleinen Teil davon unterstützen können. Für mehr fehlt das Geld!“

„Wir brauchen dringend Ihre Unterstützung und Gebete“, appelliert Dr. Joseph Bvumbwe, Bischof unserer Partnerkirche in Malawi. „Wir haben schon in der Vergangenheit Überschwemmungen erlebt. Nie zuvor aber Zerstörungen in diesem Ausmaß.“

Darum haben wir das erste Projekt auf dem Weg gebracht. Auch die Ernährungszentren und Schulgeldbeihilfen laufen weiter und werden dringend benötigt. Weil auch etliche Gebäude für Gottesdienste zerstört sind, rechnen wir mit weiteren Bitten.

Um angesichts der Folgen des Klimawandels Zeichen zu setzen, unterstützen wir die Kirche außerdem dabei, ihre Verwaltung und Wohnungen für Mitarbeitende mit sicherer Stromversorgung aus Sonnenstrom und Stromspeicher zu versehen.

Bitte unterstützen Sie den Einsatz der Partner:

Mit Ihrer Spende erhalten Menschen in Malawi Nahrung und nachhaltige Unterstützung. Und beten Sie bitte für alle Betroffenen sowie die Mitarbeitenden in allen unseren Partnerkirchen.

Mit herzlichen Grüßen aus Hermannsburg

Michael Thiel
Direktor

PS: Sehen wir uns beim Hermannsburger Missionsfest am 29. Juni? Dort erfahren Sie mehr aus der Arbeit unserer weltweiten Partner.

1 Person unterstützen
= 38 Euro

Setzlinge für
10 Familien
= 72 Euro

Solarpaneele
=
355 Euro

Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen

DE54 2575 0001 0000 9191 91

NOLADE21CEL



H&50000000000000

Klima Malawi

WEITERES UND ONLINESPENDEN:
www.spenden-fuer-mission.de